

## Vorlage Nr. 021/09

**Betreff: Antrag des Reit- und Fahrvereins Wadelheim auf Gewährung einer städtischen Zuwendung für die Sanierung des Reithallendaches und der Stallgasse**

Status: **öffentlich**

### Beratungsfolge

Sportausschuss	04.02.2009	Berichterstattung durch:	Frau Ehrenberg Herrn Dr. Winter				
TOP	<b>Abstimmungsergebnis</b>				z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.		

### Betroffene Produkte

15	Sportförderung
----	----------------

### Betroffenes Leitbildprojekt/Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

--

### Finanzielle Auswirkungen

Ja       Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung
78.538 €	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge) €	Eigenanteil €	<input type="checkbox"/> keine €	(Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer      der Begründung

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

beim Produkt 1501 in Höhe von 78.538 € zur Verfügung.

in Höhe von \_\_\_\_\_ **nicht** zur Verfügung.

### mittelstandsrelevante Vorschrift

Ja       Nein

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Der Sportausschuss gewährt dem Reit- und Fahrverein Wadelheim eine städtische Zuwendung in Höhe von 78.538 € für die Sanierung des Reithallendaches und der Stallgasse

**Begründung:**

**Sachstand**

Mit Datum vom 05. 03.08 beantragt der Reit- und Fahrverein Wadelheim die Gewährung einer städtischen Zuwendung für die Sanierung des maroden und mit Asbest belasteten Reithallendaches und der Stallgasse.

Er betreibt auf einem gepachteten Gelände die „vereinseigene“ Reithalle. Der Pachtvertrag lief vom 01.08.1992 über 25 Jahre und endet somit am 31.07.2017. Da die Zweckbindung nach den bestehenden Förderrichtlinien bei Baumaßnahmen 25 Jahre beträgt, wurde der Pachtvertrag auf Betreiben der Verwaltung bis zum 31.01.2034 verlängert. Der notariell beglaubigte Änderungsvertrag liegt der Verwaltung in Kopie vor.

Der Verein beantragte mit Schreiben vom 10. Juni 2008 die Genehmigung zum förderungsunschädlichen, vorzeitigen Baubeginn. Da zum damaligen Zeitpunkt die Finanzierung noch nicht geklärt war und der Pachtvertrag keine entsprechende Restlaufzeit von 25 Jahren aufwies, wurde nach Rücksprache mit dem Verein der Antrag nicht dem Sportausschuss zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Verein erfüllt die grundsätzlichen Voraussetzungen der städtischen Förderrichtlinien.

**Mitglieder**

Er verfügt nach dem Stand 2008 der Bestandserhebung des Landessportbundes über 309 Mitglieder, hiervon zählen 86 zum Personenkreis der Jugendlichen. Der Jugendanteil entspricht damit 27,8 % der Gesamtmitglieder. Die Gesamtmitgliederzahlen können seit 1999 als relativ konstant bezeichnet werden; ab 2006 ist aber ein leichter Aufwärtstrend erkennbar.

Jahr	Jugendliche	Erwachsene	Gesamtmitglieder
1999	79	226	305
2000	63	226	289
2001	64	224	288
2002	80	229	309
2003	87	229	316
2004	-	-	-

2005	83	231	314
2006	73	216	289
2007	76	218	294
2008	86	223	309

### Kosten

Für die Sanierungsarbeiten liegen der Verwaltung zwei Kostenvoranschläge vor, das preiswerteste Angebot beläuft sich auf 100.680,55 € für das Dach und 22.227,86 für die Stallgasse, zusammen 122.908,41 €. Nach Anlage drei der bestehenden Förderrichtlinien könnte dem RuF Wadelheim eine Zuwendung gewährt werden, die sich wie folgt berechnet:

Basisförderung 50% von 122.908,41 €	61.454,21 €
Jugendförderung (pro 1% Jugendlicher bei mindestens 20% Jugendliche – 0,5%) 27,8% x 0,50= 13,9% x 122.908,41 €	<u>17.084,27 €</u>
Gesamt:	<u><b>78.538,47 €</b></u>

### Fördervorbehalt

Der Verwaltung liegen aus 2008 insgesamt vier Förderanträge vor, die wegen nicht mehr vorhandener Finanzmittel nicht abgearbeitet werden konnten. In der Reihenfolge des Eingangs sind diese:

#### **Reit- und Fahrverein Wadelheim**

Antrag vom 05.03.08 für eine Zuwendung zur Hallendach- und Stallgassensanierung.

Gesamtkosten:	122.908 €
Mögliche Zuwendung:	78.538 €

#### **TV-Jahn Rheine**

Antrag vom 02.04.08 für eine Zuwendung zur Erweiterung der Fitnessräume

Gesamtkosten:	358.000 €
Mögliche Zuwendung:	179.000 €

#### **RHTC Rheine**

Antrag vom 11.06.08 für eine Zuwendung für den Bau eines behindertengerechten Aufzuges am Bootshaus

Gesamtkosten:	49.500 €
Mögliche Zuwendung:	22.226 €

#### **TC Blau-Weiß Rheine**

Antrag vom 09.07.2008 für eine Zuwendung zur Sanierung der Tennishallengiebelseite

Gesamtkosten:	18.076 €
Mögliche Zuwendung:	12.328 €

### Möglichkeiten der Finanzierung

Im Konto „Transferaufwendungen“ stehen im Haushalt 2009 für investive Maßnahmen der Vereine 200.000 € bereit. Hiervon sind 25.684 € an Erbpachtzinsen (TV Jahn) in Abzug zu bringen, sodass 174.316 € zur Verteilung an Vereine zur Verfügung stehen.

Die möglichen Gesamtaufwendungen für die o.a. vier Projekte belaufen sich auf 292.092 €. Es besteht somit ein „Defizit“ in Höhe von 117.776 €.

Für die Förderung der vier Projekte mit den zur Verfügung stehenden 174.316 € bestehen drei Möglichkeiten:

1. Mangelverteilung, d.h. Kürzung der Zuwendungen um den Prozentsatz der Unterdeckung
2. Der Sportausschuss setzt Prioritäten bei der Vergabe der Mittel
3. Die Vereine erhalten die möglichen Zuwendungen verteilt über zwei Haushaltsjahre

Zu 1.) Bei einem Bedarf von 292.092 € und zur Verfügung stehender Mittel in Höhe von 174.316 € könnte eine Mangelverteilung mit 59,6 % von der möglichen Zuwendung erfolgen. Für die einzelnen Vereine würden sich folgende Förderungen ergeben:

RuF Wadelheim	78.538 € x 59,6 % =	<b>46.809 €</b>
TC Blau-Weiß	12.328 € x 59,6 % =	<b>7.347 €</b>
RHTC	24.750 € x 59,6 % =	<b>13.247 €</b>
TV Jahn	179.000 € x 59,6 % =	<b><u>106.684 €</u></b>
		<b>174.087 €</b>

Diese Mangelverteilung ist nach Auffassung der Verwaltung die gerechteste Aufteilung. Sie wird aber voraussichtlich dazu führen, dass die betroffenen Vereine ihre geplanten Maßnahmen nicht finanzieren können.

Zu 2.) Gemäß den Sportförderrichtlinien Anlage drei räumt die Stadt Rheine dem Erhalt der Infrastruktur eigener als auch vereins-eigener Sportanlagen oberste Priorität ein. Diese Priorität könnte auch bei der Vergabe der Zuwendungsmittel zu Grunde gelegt werden. Danach wären zunächst die Anträge des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß Rheine abzuarbeiten, da nur

diese dem Erhalt der Infrastruktur dienen. Sie würden zusammen bereits 90.866 € binden. Bei den geplanten Neubaumaßnahmen des TV Jahn Rheine (durch genehmigten vorzeitigen Baubeginn bereits abgeschlossen) und des RHTC handelt es sich um Neubaumaßnahmen, die in der Priorität zurücktreten. Dem Neubau des Aufzuges am Bootshaus des RHTC kommt dabei ein höherer Stellenwert zu als der Erweiterung der Fitnessräume des TV Jahn Rheine. Nur mit Hilfe des Aufzuges wird es den Rollstuhltänzerinnen und -täänzern erst ermöglicht, den Tanzsaal im 1. Obergeschoss zu erreichen.

Werden zu Förderungsbeträgen der Maßnahmen des RuF Wadelheim und des TC Blau-Weiß die des RHTC hinzugefügt (90.866 € + 22.226 €) verbleiben für den TV Jahn Rheine noch 60.995 €. Die Restförderung i.H.v. 118.005 € könnte dann erst 2010 an den TV Jahn ausgezahlt werden.

Zu 3.) Bei der Gewährung über 2 Jahre könnte zunächst die Summe von 174.412 € (siehe oben) 2009 zur Auszahlung gelangen. Die restlichen 120.550 € müssten dann 2010 anteilig an die Vereine ausgezahlt werden. Die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Rheine blieben zu Pkt.2 und 3 in etwa gleich.

Bei allen drei Möglichkeiten gilt es zu beachten, dass für andere Vereinsmaßnahmen weder 2009 noch 2010 entsprechende Mittel zur Verfügung stehen.

Die Verwaltung schlägt aufgrund der Regelung der Anlage drei der bestehenden Sportförderrichtlinien (oberste Priorität der Substanzerhaltung) vor, gemäß Ziffer 2 zu Verfahren und den Reit- und Fahrverein Wadelheim mit 78.538 € zu fördern.

#### **Anlagen:**

Antrag des Zucht- Reit- und Fahrvereins Wadelheim  
Kostenvoranschläge